

**Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis  
Sommersemester 2023**

**Fakultät für Gestaltung  
Hochschule Mannheim**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Veranstaltungen im Grundstudium</b>	<b>4</b>
Labor- und Kameratechnik (LKT).....	4
Studiotechnik (STF) .....	4
<b>Internet Technik (INT).....</b>	<b>5</b>
Drucktechnik Theorie und Praxis (DRT).....	5
DTP-Technik 1 (DT1).....	6
Computertechnik (DIT) .....	6
DTP-Technik 2 (DT2).....	7
Kunst im Zeitalter digitaler Reproduzierbarkeit (KG1) .....	7
Kommunikations- und Medientheorie 1 (KM1).....	8
Zeichnen 1 und Farbenlehre (ZNF).....	8
<b>Zeichnen 2 (ZN2) .....</b>	<b>8</b>
Audiovisuelle Grundlagen 1 (AV1) .....	9
Audiovisuelle Grundlagen 2 (AV2) .....	9
Grundlagen der Gestaltung 1 (GG1).....	10
Grundlagen der Gestaltung 2 (GG2).....	10
Schrift/Typografie Grundlagen (STG).....	11
<b>Internetkommunikation (INK).....</b>	<b>11</b>
Design digitaler Medien (DDM).....	12
Einführung Kommunikationsdesign (EIN).....	12
Kommunikationsstrategie (KOS) .....	13
<b>Hauptstudium</b>	<b>14</b>
<b>Veranstaltungen der Aufbaumodule</b>	<b>14</b>
Corporate Design Typografie (CDT).....	14
Schrift und Typografie (SUT).....	14
Advertising Design Basics (ADB).....	15
Werbung (WER) .....	15
Motion Graphics (EMG).....	16
Filmgeschichte (FIG).....	16
<b>Information und Kommunikation (IIK).....</b>	<b>17</b>
Interface und Vernetzung (IIV) .....	17
Foto Design (FOD).....	18
Fotografiegeschichte (FOG) .....	18
<b>Veranstaltungen der Hauptfächer</b>	<b>20</b>
Typografie und Editorial Design (TED) .....	20
Advertising Design (ADD) .....	20
Bewegtbild (BWB) .....	21
Interaction Design (IAD).....	21
Fotografie (FOT).....	22
Gesellschafts- und Unternehmenskommunikation (SGM) .....	22
Kommunikation im Raum (HKR).....	23

<b>Vertiefungsangebote</b>	<b>25</b>
Creative Coding (VOGA/B) .....	25
Vertiefung UX Design im SEP (VIAB) .....	25
Do it again, sam (VIAA) .....	26
Vertiefung Navigationsdesign (VNDA/VNDB) .....	27
Vertiefung Fotografie Konzeption (VKFA/VKFB) .....	27
Vertiefung International Practice (VIP) .....	28
Vertiefung Creative Filmmaking (VEX) .....	28
Vertiefung Storyboard (VSB) .....	29
Vertiefung 3D Visualisierungen für Anfänger:innen und Fortgeschrittene (V3D) .....	29
Vertiefung Offenes Gestalten (HTML) (VOGA/VOGB) .....	30
Vertiefung Fontgestaltung (Schrift und Typografie) (VOGA/VOGB) .....	31
Vertiefung Creative Writing (Text) (VTX) .....	31
Vertiefung Designforschung (VDF) .....	32
University Lipdup (VKR) .....	32
<b>Pflichtstudium</b>	<b>34</b>
Recht Grundlagen (RGL) .....	34
Urheber- und Internetrecht (UIR) .....	34
Idiosynkrasien: von Eigenheiten und Mischungen (KG2) .....	35
NICHTS TUN: Praxis und Theorie der Verweigerung zwischen Kunst und Aufmerksamkeit- sökonomie (KG3) .....	36
Sprache, Medien, Propaganda (DMG) .....	37
Kommunikations- und Medientheorie 2 (KM2) .....	37
Kommunikations- und Medientheorie 3 (KM3) .....	38
Fototheorie (FTH) .....	38
Psychologie (PSY) .....	39
Präsentationstechnik (PRT) .....	39
English for Designers (FSP) .....	39
<b>Blockseminare (BLS)</b>	<b>41</b>
Ästhetik (BLS) .....	41
Freies Aktzeichnen (BLS) .....	41
Textwerkstatt (BLS) .....	41
VirtualLab (BLS) .....	42
<b>Filmtechnik – Einführung Kamera/Bild/Audio (BLS) .....</b>	<b>42</b>
Wettbewerbspräsentation (BLS) - unter Vorbehalt! .....	43
WILD ACADEMIA: Radikale Lektüren und Schreibexzesse (BLS) .....	43

## Legende

**grün markiert:** Veranstaltungen (nur oder auch) in der Blockwoche vom 24. - 28. April

**blau markiert:** Online oder ggf. Online Veranstaltung, falls nicht anders möglich

# Veranstaltungen im Grundstudium

## Labor- undameratechnik (LKT)

**Modulbezeichnung:** Labor- undameratechnik

**Modulkürzel:** LKT

**Dozent:in:** Rainer Diehl

**Inhalt:** Vermittlung von technischen Grundlagen der Fotografie (Zusammenhang von Blende und Zeit, Tiefenschärfe, Anwendungsbeispiele verschiedener Objektivbrennweiten usw.), technische Grundlagen der Labortechnik, Einführung in die Schwarz-Weiß-Filmentwicklung und Positivtechnik.

**Ziele und Kompetenzen:** Grundlagen der Fotografie und derameratechnik sowie in der Schwarz-Weiß-Dunkelkammerarbeit in Theorie und praktischer Übung.

**Aufgabe:** Erste fotografische Praxis, Erstellung sinnvoller Belichtungskombinationen (gestalterischer Zeit- und Blendeneinsatz), Schwarz-Weiß-Film- und Positiventwicklung, Erstellung eines Kontaktbogens.

**Art der Veranstaltung:** praktische Übung (Präsenz)

**ggf. Voraussetzungen:** keine

**Anmeldung:** automatisch

---

## Studiotechnik (STF)

**Modulbezeichnung:** Studiotechnik

**Modulkürzel:** STF

**Dozent:in:** Rüdiger Dunker

**Inhalt:** Grundlagen der Beleuchtungstechnik. Gestalterische Standpunkte in der Fotografie. Überblick über die Möglichkeiten, Funktionen und Entwicklungen des Mediums. Technische Grundlagen analoger und digitaler Aufnahmesysteme im Umgang mit verschiedenen Lichtsituationen. Bewusster Einsatz und Verständnis des Lichts. Sammeln erster unterstützter Erfahrungen im Umgang mit künstlicher Beleuchtung im Fotostudio.

**Ziele und Kompetenzen:** Umgang mit dem Medium Fotografie als Gestaltungsmittel. Reflexion über Sinn und Bedeutung von Fotografie und der Wirkungsweise von Bildern. Bewusster Einsatz von Licht. Präsentation eigener Arbeiten.

**Aufgabe:** Vorstellung eines Fotografen oder fotografischen Standpunkts. Reflexion über die Aussagefähigkeit von Fotografien anhand einer Selbstdarstellung. Bewusste Analyse und Ausführung einer gegebenen Beleuchtungssituation und Bewältigung der damit verbundenen technischen Probleme. Sammeln erster eigener Erfahrungen und Erkundungen der Möglichkeiten im Umgang mit Studioblitztechnik. Anfertigung einer Präsentationsmappe mit eigenen Arbeiten.

**Art der Veranstaltung:**

**ggf. Voraussetzungen:**

**Anmeldung:** automatisch

---

## Internet Technik (INT)

**Modulbezeichnung:** Internet Technik

**Modulkürzel:** INT

**Dozent:in:** Arno Richter

**Inhalt:** Der Kurs befasst sich mit der Vermittlung von anwendbaren HTML- und CSS-Grundkenntnissen. Die Kenntnisse sollen den Einstieg ins Webdesign ermöglichen und generell die Arbeit im interaktiven Bereich fördern. Zu Beginn des Unterrichts wird das Thema der Stunde im Rahmen einer kurzen Präsentation demonstriert. Anhand begleitender Aufgaben mit beschränktem Umfang werden anschliessend die einzelnen Aspekte von HTML und CSS erlernt und geübt. Die Semesteraufgabe beinhaltet das Erstellen einer Website, an der über mehrere Wochen gearbeitet wird.

**Ziele und Kompetenzen:** Grundlegende Kenntnisse zur Erstellung von Websites und zur Herangehensweise ans Webdesign. Kenntnisse in HTML und CSS sowie über verschiedene Browser und Editoren

**Aufgabe:** Mitarbeit und Erstellen einer Praktischen Arbeit

**Art der Veranstaltung:** online

**Anmeldung:** automatisch

---

## Drucktechnik Theorie und Praxis (DRT)

**Modulbezeichnung:** Drucktechnik

**Modulkürzel:** DRT

**Dozent:in:** Nadine Zimmer

**Inhalt:** Der Theorieteil des Kurses findet für das gesamte erste Semester zeitgleich statt. Wir beschäftigen uns mit ...

- ... manuellen und industriellen Drucktechniken.
- ... der Klärung wichtiger Grundlagen und Fachbegriffe.
- ... dem Workflow im Netzwerk Gestalter – Dienstleister – Druckerei.
- ... Anforderungen und Hürden im Produktionsprozess.
- ... der Qualität und Optimierung von Farbe im Ausdruck.
- ... den Auswirkungen der Weiterverarbeitung auf das Anlegen von Druckdaten.
- ... Geschichte und Entwicklung der Druck- und Satztechnik.

Der praktische Teil des Kurses findet in der Druckwerkstatt mit je maximal 12 Studierenden statt. In jeweils vier Terminen beschäftigen wir uns mit ...

- ... handwerklichen Arbeitsabläufen, richtiger Nutzung von Werkzeugen und Maschinen.
- ... Entwicklung und Eigenheiten verschiedener Bedruckstoffe.
- ... der buchbinderischen Weiterverarbeitung.
- ... den Unterschieden und Qualitäten manueller Drucktechniken.
- ... dem Bleisatz.

**Ziele und Kompetenzen:** Grundlegendes Wissen über Drucktechniken, Prozesse und Datenvorbereitung; Materialkunde und grundlegende, handwerkliche Kenntnisse und Fertigkeiten. Nach der Sicherheitseinweisung in die Werkstatt kann sie auch für Projekte anderer Kurse genutzt werden.

**Aufgabe:** Mitarbeit; praktische Übungen.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Anmeldung:** automatisch

---

## DTP-Technik 1 (DT1)

**Modulbezeichnung:** DTP-Technik 1

**Modulkürzel:** DT1

**Dozent:in:** Marek Slipek

**Inhalt:** Es werden technische Grundlagen des Programms Indesign vermittelt – von Layout, Satz und Grafik bis hin zur Druckvorstufe. Sowohl Proportionslehre und Gestaltpsychologie kommen zum Einsatz: als Begründung gestalterischer Entscheidungen und für den Aufbau von Gestaltungssystemen.

**Lernziele:** Studierende lernen grundlegende typografische und grafische Werkzeuge von Indesign kennen und anwenden. Sie verstehen die Bedeutung eines Rastersystems für das Aufräumen und Strukturieren von Information. Sie wenden Gestaltpsychologie beim Layout und Satz an.

**Aufgaben und Prüfungsleistung:** Anhand kleiner Gestaltungsaufgaben üben Studierende Werkzeuge und Konzepte der Informationsaufbereitung mit Indesign ein. Als Prüfungsleistung gestalten Studierende eine Doppelseite zu einer Person aus dem gestalterisch-gesellschaftlichem Wirkungskreis. Das Ergebnis präsentieren sie als Kurzreferat.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Anmeldung:** automatisch

---

## Computertechnik (DIT)

**Modulbezeichnung:** Digitale Technik

**Modulkürzel:** DIT

**Dozent:in:** Volker Keipp

**Inhalt:** In DIT geht es weniger um das Erlernen von Programmen, sondern mehr um das Verstehen der computertechnischen Hintergründe. Die Schwerpunkte liegen hier den Themen Auflösung, Farbe und Dateiformat bei der Arbeit mit den klassischen Anwendungen bis hin zum Druck.

**Ziele und Kompetenzen:** Ziel ist das Verstehen technischer Grundlagen pixel- und vektororientierter Anwendungen. Durch die Vermittlung dieser Grundlagen sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, mit allen relevanten Anwendungen zielorientiert zu arbeiten.

**Aufgabe:** Mitarbeit, praktische Übungen

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Anmeldung:** automatisch

---

## DTP-Technik 2 (DT2)

**Modulbezeichnung:** DTP-Technik 2

**Modulkürzel:** DT2

**Dozent:in:** Marek Slipek

**Inhalt:** In den praktischen Übungen erlernen die Studierenden ihre Layoutideen effektiv mittels aktueller Layoutprogramme und einem typografischen Raster modular und teilweise automatisiert und damit zeitsparend umzusetzen und auch professionell für die Druckvorstufe aufzubereiten. Die praktische Übungen werden von theoretischen Grundlagen zu Typographie und Farbräumen begleitet.

**Ziele und Kompetenzen:**

- Vergleich von unterschiedlichen aktuellen Satz- und Layoutprogrammen.
- Satztechniken, Layout, Mikrotypografie und typografisches Vokabular
- Arbeiten mit typografischen Rastersystemen sowie Stil- und Zeichenformaten
- Aufbereiten von Daten für den professionellen Druck

**Aufgaben und Prüfungsleistung:** Praktische Arbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**ggf. Voraussetzungen:** DT1

**Anmeldung:** automatisch

---

## Kunst im Zeitalter digitaler Reproduzierbarkeit (KG1)

**Modulbezeichnung:** Kunstgeschichte 1

**Modulkürzel:** KG1

**Dozent:in:** Prof. Dr. Moritz Klenk

**Inhalt:** Welche Funktion hat Kunst? Inwiefern ist Kunst Geschichte? Kultur? Gesellschaft? Wie lassen sich solche Fragen überhaupt stellen, geschweige denn beantworten? Kunst ist heute mehr denn je Massenware... oder? Und was ist mit Design? Mit welchen Methoden, Heuristiken, Theorien lässt sich nach Kunst und ihrer Geschichte wissenschaftlich fragen? Und was ist die Gegenwart der Geschichte der Kunst wie auch umgekehrt: die Geschichte der Gegenwart der Kunst?

Der Kurs stellt die Frage nach der Geschichte der Kunst als Geschichte ihrer sozialen, kulturellen, medialen und materiellen Kontexte und führt in kulturwissenschaftliche (historische, soziologische, literarische, ästhetische, usw.) Methoden des Faches ein.

Unter aktuellen Bedingungen des Ausnahmezustands stellt sich die Frage nach der Funktion der Kunst umso dringender. Wir werden in der Form flexibel bleiben müssen, wie in den Fragen besonders kritisch. Wenn die Gegenwart sich so schnell verändert wie gerade eben ist ein historisches Verständnis umso wichtiger.

**Ziele und Kompetenzen:** Einführende Kenntnis kulturwissenschaftlicher Fragen der Kunstgeschichte und -wissenschaft; Reflexion von Kunst im Kontext von Kultur und Gesellschaft, Geschichte und Ereignissen.

**Aufgaben:** Lektüre, Recherche, Diskussion; **Prüfungsleistung:** Klausur

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Anmeldung:** automatisch

---

## Kommunikations- und Medientheorie 1 (KM1)

**Modulbezeichnung:** Kommunikations- und Medientheorie 1

**Modulkürzel:** KM1

**Dozent:in:** Prof. Dr. Thomas Friedrich

**Inhalt:** Zurückgegriffen wird auf unterschiedliche Theorieansätze, die alle in Hinblick auf ihre Verwendung als "theoretisches Handwerkszeug" für den Kommunikationsdesigner untersucht werden. Die Fragestellungen, um deren Klärung es in dieser Lehrveranstaltung geht, lauten zum Beispiel: Was ist eine Theorie? Wozu braucht man eine Theorie? Was ist ein Bild? Was ist ein Text? Wie ist das Verhältnis von Text und Bild? Was ist Kommunikation? Wie unterscheiden sich Zeichnung, Fotografie und Computerbild voneinander? Grundlage der Veranstaltung sind verschiedenen Quellentexte und Sekundärliteratur.

**Ziele und Kompetenzen:** Vermittlung von Grundlagen für das Verständnis von Text und Bild.

**Aufgabe:** Mitarbeit in der Lehrveranstaltung, Nachbearbeitung der Vorlesung und Textlektüre zur Vorbereitung auf die Klausur.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**ggf. Voraussetzungen:** ---

**Anmeldung:** automatisch

---

## Zeichnen 1 und Farbenlehre (ZNF)

**Modulbezeichnung:** Zeichnen 1 und Farbenlehre

**Modulkürzel:** ZNF

**Dozent:in:** Prof. Vroni Schwegler

**Inhalt:** In diesem Modul werden Fähigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit Zeichnung und Farbe gefestigt und erweitert. Für klassische Genres wie Stillleben, Figur, Landschaft werden eigenständige, phantasievolle Bildlösungen gesucht. Der Einsatz unterschiedlicher Materialien und Techniken eröffnet neue Ausdrucksmöglichkeiten. Ausgewählte künstlerische Positionen werden in Bezug auf das Verhältnis von Figur und Grund, Licht und Schatten, Perspektive, Farbwirkung und Kontrastphänomene analysiert. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die eigenen Gestaltungen ein.

**Art der Veranstaltung:** 4 SWS für A und B Gruppe als wöchentliche Treffen.

2 SWS als Blockveranstaltung in Präsenz als Tagesexkursionen in der **ersten** Prüfungswoche;

**ggf. Voraussetzungen:** keine

**Anmeldung:** automatisch

---

## Zeichnen 2 (ZN2)

**Modulbezeichnung:** Zeichnen 2

**Modulkürzel:** ZN2

**Dozent:in:** Prof. Vroni Schwegler, Prof. Jean-Claude Hamilius

**Inhalt:** Anwendung und Vertiefung der Erfahrungen aus ZNF (1) an einem selbst gewählten Projekt. Ideenvisualisierung vom Scribble zum Reinlayout anhand einzelner Aufgaben – mit dem Schwerpunkt Motiventwicklung einer Kommunikationskampagne.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz: Blockwoche (24.–28. April), plus einzelne Termine davor und danach

**ggf. Voraussetzungen:** ZN1

**Anmeldung:** automatisch

---

## Audiovisuelle Grundlagen 1 (AV1)

**Modulbezeichnung:** Audiovisuelle Grundlagen 1

**Modulkürzel:** AV1

**Dozent:in:** Christine Schmitt

**Inhalt:** Die Studierenden bekommen den ersten theoretischen und praktischen Kontakt mit allem wichtigen technischen Environment in der Videoproduktion. Es werden Themen wie der Umgang mit der Kamera, der Einsatz von Licht, Audiofeatures und digitaler Schnitt behandelt. Diese fundierte Hinführung soll die Grundlage für die späteren umfangreichen Projekte im Hauptstudium legen. Anhand von aktuellen und klassischen Beispielen aus Werbung, Spiel- und Dokumentarfilm werden die Zusammenhänge zwischen Technik und Gestaltung thematisiert und gründlich diskutiert. Parallel hierzu werden erste praktische und technische Einführungen angeboten, um die oben genannten Inhalte zu festigen.

**Ziele und Kompetenzen:** Kenntnis der Grundlagen und der Praxis der audiovisuellen Medien mit dem Schwerpunkt auf technischen Aspekten der Videoproduktion.

**Aufgabe:** Während des Semesters finden kleine Übungen zu unterschiedlichen, abgeschlossenen Themen statt. Als Ergebnis entsteht ein erster Film in Form eines Layouts.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**ggf. Voraussetzungen:** keine

**Anmeldung:** automatisch

---

## Audiovisuelle Grundlagen 2 (AV2)

**Modulbezeichnung:** Audiovisuelle Grundlagen 2

**Modulkürzel:** AV2

**Dozent:in:** Prof. Heinz Wyrwich

**Inhalt:** AV2 hat visuelle und auditive Gestaltungsgrundlagen zum Inhalt. Das Seminar befasst sich mit Aspekten der Wahrnehmung, des Lichts, der Transformation von Raum in Bildraum, der Bewegung, des Tons, mit Phänomenen der Zeit und der Dramaturgie. Diese werden durch begleitendes Unterrichtsmaterial, Übungen und zahlreiche Beispiele mit Diskussionen ergänzt. Ein komplettes Begleit-Tutorial in einem aktuellen Effekt-Programm unterstützt die praktische Ebene der Produktion.

Im Sommersemester steht ein Haupt-Projekt auf der Agenda – wir werden Film-Beiträge zum Deutschen Jugendfilmpreis 23 gestalten und dann einreichen. Die Teilnahme ist Voraussetzung für den Kurs.

**Ziele und Kompetenzen:** Grundlegendes Verständnis der Komplexität audiovisueller Wahrnehmung und ihrer Umsetzung in die gestalterische Praxis.

**Aufgabe:** Der erste Schritt ist, übergeordnete Gestaltungsprinzipien zu verstehen und deren Übertragbarkeit auf unterschiedliche mediale Ausdrucksformen nachzuvollziehen. Dieser Teil schließt mit einem praktischen Zwischentest ab. Der zweite Schritt ist eine freie gestalterische Umsetzung in eine eigene audiovisuelle Form, bevorzugt als Gruppenarbeit angeboten.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz-Veranstaltung und/oder Tutorien in Präsenz oder Online

**ggf. Voraussetzungen:** AV1

**Anmeldung:** automatisch

---

## Grundlagen der Gestaltung 1 (GG1)

**Modulbezeichnung:** Gestaltung Grundlagen 1

**Modulkürzel:** GG1

**Dozent:in:** Stefan Apfel

**Inhalt:** Die Studierenden erproben anhand abstrakter Stegreifübungen die Ursache und Wirkung der unterschiedlichen Gestaltungsparameter. Dies führt zu einem geschärften Blick und zur Sensibilisierung in der Anwendung der gestalterischen Mittel. Begleitet werden die praktischen Übungen von kurzen Vorträgen zu Grundlagen der Gestaltung und Schriftklassifikationen.

**Ziele und Kompetenzen:**

- Erprobung der Gestaltungsparameter zum Erlangen eines gestalterischen Repertoires, Kompositionen mit Form/Farbe/Fläche
- Einführung: Semantik der Schrift, Schriftgeschichte und Schriftklassifizierung
- Einführung: Gestaltungsmethodik

**Aufgaben und Prüfungsleistung:** Praktische Übung

**Prüfungsleistung:** Referat und Praktische Arbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**ggf. Voraussetzungen:** keine

**Anmeldung:** automatisch

---

## Grundlagen der Gestaltung 2 (GG2)

**Modulbezeichnung:** Gestaltung Grundlagen 2

**Modulkürzel:** GG2

**Dozent:in:** Helga Kanig

**Inhalt:** Die Studierenden erproben anhand gesellschaftlich aktueller Themen Wissen aufklärend und klar verständlich zu gestalten. Unterschiedliche Darstellungsweisen werden analysiert und

besprochen. Begleitet werden die praktischen Übungen von kurzen Vorträgen zu aktuellen Designrends.

**Ziele und Kompetenzen:**

- Erprobung von Gestaltung und Wirkungsweisen zur Wissenvermittlung/ Informationsdesign
- Gestaltungsfunktionalität

**Aufgaben und Prüfungsleistung:** Praktische Arbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**ggf. Voraussetzungen:** GG1

**Anmeldung:** automatisch

---

## Schrift/Typografie Grundlagen (STG)

**Modulbezeichnung:** Schrift/Typografie Grundlagen

**Modulkürzel:** STG

**Dozent:in:** N.N.

**Inhalt:** Gestalterische, anwendungsorientierte und historische Grundlagen von Schrift. Die Anatomie, Funktion der Buchstaben wird durch das Schreiben mit klassischem und anderem Gerät erfahren und verinnerlicht. Einführung in die Schriftgeschichte und die Klassifizierung werden parallel zu den Übungen vermittelt.

**Ziele und Kompetenzen:** Kennenlernen und Erarbeiten grundlegender Kenntnisse zu Schrift: Gestaltungsgesetze, optische Gesetze, Form, Klassifizierung von Schrift, Herkunft der Schriftformen, etc. Durch Schrift schreiben, Schrift zeichnen wird das Formverständnis entwickelt und vertieft.

**Aufgabe:** Aufbereitung der verschiedenen Übungen und das Erstellen einer Mappe der im Semester entstandenen Arbeiten.

**Art der Veranstaltung:** tba.

**ggf. Voraussetzungen:** ---

**Anmeldung:** automatisch

---

## Internetkommunikation (INK)

**Modulbezeichnung:** Internetkommunikation

**Modulkürzel:** INK

**Dozent:in:** Prof. Hartmut Wöhlbier

**Inhalt:** Aktuelle Themen zur Netzpolitik und andere Themenschwerpunkte vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Der Kurs soll den Wandel vom Konsumenten zum Produzenten in den Digitalen Medien fördern.

**Ziele und Kompetenzen:** Fähigkeit zu Analyse und Beurteilungen digitaler Medien

**Aufgaben und Prüfungsleistung:** Hausarbeit, Studienleistung

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung Präsenz

**Anmeldung:** automatisch und hier: <https://discord.com/channels/754295224628674611/1066382121524023367>

---

## Design digitaler Medien (DDM)

**Modulbezeichnung:** Design digitaler Medien

**Modulkürzel:** DDM

**Dozent:in:** Prof. Kai Beiderwellen

**Inhalt:** Die interaktiven Medien und insbesondere das Internet sind von einer demokratischen Utopie zu einer dystopischen konsumistischen Verblödungsmaschinerie mutiert, deren Produktionsmittel in Händen weniger Giga-Konzerne liegen und deren Produkte und Waren unsere Daten sind. Wie kann es gelingen uns selbst zu ermächtigen das Netz nach unserem Wünschen zu nutzen und zu gestalten? Wie können wir mit Phänomenen, wie Filterbubbles und dem daraus resultierenden stochastischen Terrorismus umgehen? Wie können wir unserer Aufgabe als DesignerInnen nachkommen, die Welt zum Wohle aller zu gestalten?

Making the World a better Place.

Anhand von selbstgewählten Aufgaben, die geeignet sein könnten die digitale Welt zu einem besseren Ort machen werden, Sie in die Grundlagen der digitalen Kommunikation und deren Prozesse und Wirkungsweisen eingeführt. Sie lernen Kommunikationsprozesse strategisch zu gestalten und zielgruppenrelevant umzusetzen. Sie erarbeiten Consumer Insights und erstellen Zielgruppenanalysen. Sie entwickeln Kommunikationspunkte und fassen diese in einer Projektbeschreibung zusammen, die Sie dann in Gruppen gestalterisch umsetzen.

**Ziele und Kompetenzen:** Verständnis von digitalen Kommunikationsprozessen. Grundlagen der Kommunikation in sozialen Netzwerken. Sicherer Umgang mit Projektmanagement Tools und den daraus resultierenden Gestaltungsprozessen.

**Aufgabe:** Praktische Arbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**ggf. Voraussetzungen:** ---

**Anmeldung:** automatisch

---

## Einführung Kommunikationsdesign (EIN)

**Modulbezeichnung:** Einführung Kommunikationsdesign

**Modulkürzel:** EIN

**Dozent:in:** Prof. Axel Kolaschnik

**Inhalt:** noch nicht bekannt

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**ggf. Voraussetzungen:** keine

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Kommunikationsstrategie (KOS)

**Modulbezeichnung:** Kommunikationsstrategie

**Modulkürzel:** KOS

**Dozent:in:** Prof. Kai Beiderwellen

**Inhalt:** Anhand von Praxisbeispielen werden Sie in die Grundlagen der Kommunikation und deren Prozesse eingeführt. Sie lernen Kommunikationsprozesse strategisch zu gestalten und zielgruppenrelevant umzusetzen. Sie erarbeiten Consumer Insights und erstellen Zielgruppenanalysen. Sie entwickeln werbliche Kommunikationspunkte und fassen diese in einem Strategic Brief zusammen, den Sie dann gestalterisch umsetzen. In Gruppen und Einzelarbeiten werden Sie dies praktisch üben.

Anhand dieser sehr konkreten Vermittlung von Arbeitsweisen der Werbeindustrie, werden wir gemeinsam deren Einfluss auf unsere Gesellschaft und deren Wirklichkeitskonstrukte erfassen.

Wenn wir wissen wie sich diese Wirklichkeiten in unseren Köpfen manifestieren konnten, so erschließen sich uns auch Möglichkeiten diese Konstrukte zu dekonstruieren oder durch neue zu ersetzen. Um es an einem Beispiel zu verdeutlichen, können Sie sich die Frage stellen, warum wir trotz besseren Wissens noch immer daran festhalten unsere Lebensgrundlagen zu zerstören und uns und andere ausbeuten und diskriminieren. Und vor allem, wie kann es gelingen dieses uneinsichtige Denken durch Kommunikationsdesign zu einem Besseren zu wenden? Welche Rolle und welche Verantwortung fällt uns als DesignerInnen dabei zu?

**Ziele und Kompetenzen:** Verständnis von Kommunikationsprozessen. Grundlagen der Markenkommunikation. Sicherer Umgang mit Strategic Briefings und den daraus resultierenden Gestaltungsprozessen.

**Aufgabe:** Praktische Arbeit.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**ggf. Voraussetzungen:** keine

**Anmeldung:** automatisch

# Hauptstudium

## Veranstaltungen der Aufbaumodule

### Corporate Design Typografie (CDT)

**Modulbezeichnung:** Corporate Design Typografie

**Modulkürzel:** CDT

**Dozent:in:** N.N.

**Inhalt:** Beginnend mit der Entwicklung eines Zeichens, eines Signets für ein Unternehmen, eine Firma oder eine Institution wird dieses zur Geschäftsausstattung ausgebaut.

1. Gestaltung des Zeichens: Entwicklung einer Bild-, Buchstaben- oder Wortmarke.
2. Grundlagen und Einbindung der Marke: Konstruktion und Vermaßung des Zeichens, der Firmenzeile, Definition der Firmenfarbe in unterschiedlichen Farbsystemen (HKS, Pantone, CMYK, RGB, RAL).
3. Geschäftsausstattung: Briefbogen, Geschäftskarte, Grußkarte, Faxbogen, Freistempler, etc. ...
4. Corporate Design: komplexe Corporate Design Programme werden anhand aktueller Beispiele besprochen und analysiert.

**Ziele und Kompetenzen:** Befähigung zur Entwicklung und Erstellung eines Erscheinungsbildes vom Zeichen über die Geschäftsausstattung bis zu den Ansätzen eines Corporate Design.

**Aufgabe:** Abgabe praktische Arbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an N.N. bis zum 10. März

---

### Schrift und Typografie (SUT)

**Modulbezeichnung:** Schrift und Typografie

**Modulkürzel:** SUT

**Dozent:in:** Erik Faulhaber

**Inhalt:** Durch die Gestaltung einer Schrift, eines Alphabets, durch Schriftvergleiche und Studien, durch Schriftzeichnen wird die Fähigkeit wesentliche Qualitäten der Schrift zu erkennen und anzuwenden geschult. Das individuelle Schriftinteresse der Studierenden wird weiterentwickelt. Gemeinsame Besprechungen der verschiedenen Ansätze erweitern die Kenntnisse über Schrift und den Schriftfundus.

**Ziele und Kompetenzen:** Die im Grundstudium erworbenen Kenntnisse zu Schrift und Typografie werden vertieft. Gestalterische und konzeptionelle Kompetenzen zur Gestaltung einer eigene Schrift werden entwickelt. Die Anwendung von Schriften bei eigenen Typografieprojekten wird eingeübt.

**Aufgabe:** Abgabe einer praktischen Arbeit.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung** per Email an [faulhaber@effont.com](mailto:faulhaber@effont.com) bis zum 10. März.

---

## Advertising Design Basics (ADB)

**Modulbezeichnung:** Advertising Design Basics

**Modulkürzel:** ADB

**Dozent:in:** Prof. Jean-Claude Hamilius

**Inhalt:** Im Sommersemester 2023 steht als praktisches Semesterprojekt die Entwicklung und Gestaltung einer Kampagne zur Werkschau der Fakultät im Jahr 2024 im Mittelpunkt. Je nach Teilnehmeranzahl im Kurs werden Konzepte und Entwürfe in Zweierteams erarbeitet.

Zum Start des Kurses liegt der Fokus zuerst auf der Recherche und Analyse aktueller Kampagnen weltweit. Kurze Präsentationen der Ergebnisse werden im Austausch mit Allen zur Diskussion gestellt. Erkenntnisse zu Konzeption und Gestaltung gesellschaftlich relevanter transmedialer Kommunikation (für Marken und Unternehmen, Institutionen und NGOs, etc.) spielen hierbei die Hauptrolle.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz, ZOOM (nach Absprache), SLACK

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung** via [jc.hamilius@hs-mannheim.de](mailto:jc.hamilius@hs-mannheim.de) bis zum 10. März

---

## Werbung (WER)

**Modulbezeichnung:** Werbung

**Modulkürzel:** WER

**Dozent:in:** Hans-Ulrich Papin

**Inhalt:** Ist-Analyse der Märkte, Branchen, des Wettbewerbs, des Unternehmens; Stärken-Schwächeanalysen des Unternehmens in Abgrenzung zum Wettbewerb; Einführung in die Entwicklung von Unternehmensphilosophien, Leitbildern, CI-Konzepten; Analyse von Produkt-, Dienstleistungs-, Servicemarketing-Themen; Einführung in die Bereiche B2B und B2C; Analyse von Marketingstrategien für globale, europäische, nationale und regionale Märkte; Zielgruppenanalyse und Zielgruppenbildung; Analyse von Kommunikationskonzepten und -strategien in Ausrichtung auf die Zielgruppe; Entwicklung von Nutzenkonzepten; Besprechen und Bearbeiten aller Kommunikationsinstrumente. Schwerpunkt ist das ökologische Marketing mit allen Themen der innovativen Nachhaltigkeit und der IT Kommunikation

**Ziele und Kompetenzen:** Die Studierenden sollen alle Facetten des ganzheitlichen Marketings und dessen Bezugsfelder kennenlernen und verstehen.

**Aufgabe:** Zwei schriftliche Konzepte: Entwickeln eines Kommunikations-Mixes in Ausrichtung auf Zielgruppe, Wertsteigerungsmodell in der Kommunikationsstrategie.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Motion Graphics (EMG)

**Modulbezeichnung:** Motion Graphics

**Modulkürzel:** EMG

**Dozent:in:** Prof. Heinz Wyrwich

**Inhalt:** Video-Clips, Film-Vorspanne, Trenner für Fernsehsender, Trailer oder Corporate Design die gestalterische Konzeption und Umsetzung dieser Formate stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Das intensive Erarbeiten der komplexen zeitlichen und räumlichen Strukturen und die Überführung in die Praxis sollen die grundlegenden Kenntnisse festigen und erweitern.

Im Sommersemester stehen zwei Projekte auf der Agenda, die parallel bearbeitet werden:

- 1) Teilnahme am Deutschen Jugendfilmpreis 23 (Filmwettbewerb)
- 2) Gemeinsam mit dem Aufbaukurs von Prof. Kim werden wir einen One-Take-Film für die Fakultät umsetzen. Hierzu wird eine fächerübergreifende Arbeitsgruppe gebildet, die die Ideen und Realisierung vorantreibt

**Ziele und Kompetenzen:** Ziel des Kurses Motion-Design ist, die audiovisuelle Gestaltung von Bewegtbild durch Typografie und Grafik-Design zu vermitteln. Hierbei werden insbesondere Kompetenzen im Bereich der klassischen Animation in aktuelle Techniken überführt.

**Aufgabe:** Hierzu werden mindestens zwei praktische Aufgaben in den oben aufgeführten Gebieten umgesetzt, die den Nachweis der erfolgreichen Teilnahme erbringen.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an [h.wyrwich@hs-mannheim.de](mailto:h.wyrwich@hs-mannheim.de) bis zum 10. März

---

## Filmgeschichte (FIG)

**Modulbezeichnung:** Filmgeschichte

**Modulkürzel:** FIG

**Dozent:in:** Prof. Heinz Wyrwich

**Inhalt:** Die Faszination, die Film auf uns ausübt, ist wesentlich darauf zurückzuführen, dass wir im Kino Bewegung sehen und wirkliche Geschichten erzählt bekommen (manchmal auch nicht). Dabei sitzen wir einer Täuschung auf, denn uns wird im Kino nur eine Folge unbewegter Einzelbilder vorgeführt; auch die „Realität“ des Films (Modelle, Kulissen, Animationen) hat mit der Wirklichkeit wenig zu tun. Das Seminar wird die Geschichte des bewegten Bildes begleiten und dabei verfolgen, welchen Bedingungen sich der Realitätseindruck des Films verdankt: wie die Illusion der Realität auf der Illusion der Bewegung aufbaut. Auf der Website der Fakultät unter Filmgeschichte finden sich die aktuellen online-Skripte der Vorlesung mit Filmen, Erläuterungen, Studienmaterialien und weiterführenden Literaturhinweisen.

### Aktuelle Inhalte für das SS23:

Im Fokus der Inhalte steht die Geschichte der Animation. In den mehr als hundert Jahren haben sich die unterschiedlichsten Formen entwickelt und wir werfen einen differenzierten Blick auf diese spannenden Verläufe. Dabei werden auch aktuelle Entwicklungen immer wieder aus dem geschichtlichen Kontext heraus beleuchten.

**Ziele und Kompetenzen:** Die Vorlesung wird aufzeigen, wie unser heutiges Verständnis von Film entstand und bewegte Bilder, so wie wir sie heute kennen, lesbar wurden; sie wird aufzeigen, welche Techniken dazu benutzt wurden und welche handwerklichen Schritte dafür notwendig waren. Wie sich der Filmemacher der Montage und der mise-en scène bedient, um seine Ideen dem Zuschauer verständlich zu machen und welche Themen er benutzt, sind Fragen, die ansatzweise beantwortet werden. In Kenntniss der (Film) Geschichte werden damit aktuelle Techniken und Praktiken der Bildproduktion beurteilt und bewertbar.

**Aufgabe:** Klausur

**Art der Veranstaltung:** online

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Information und Kommunikation (IIK)

**Modulbezeichnung:** Information und Kommunikation

**Modulkürzel:** IIK

**Dozent:in:** Prof. Hartmut Wöhlbier

**Inhalt:** Techniken und Fertigkeiten zum Gestalten komplexer Interfaces. Als Vorbereitungskurs zum Hauptfach stellt er wichtiges Wissen zum praktischen Arbeiten bereit. Dies ist notwendig um mit einem experimentellen Ansatz auf ausreichende Fertigkeiten zurückgreifen zu können. Der Kurs selbst ist sowohl technisch als auch kreativ-experimentell.

Im ersten Teil wird Processing im Selbststudium, flankiert durch wöchentliche Präsenz in der Gruppe gelernt. Im zweiten Teil treffen wir uns ganztags in der Blockwoche um gemeinsam Arduino zu lernen.

**Ziele und Kompetenzen:** Grundlegende praktische Fertigkeiten im Gestalten interaktiver Medien im technischen Bereich.

**Aufgaben und Prüfungsleistung:** wöchentliche Miniprojekte

**Art der Veranstaltung:** teilgeblockt: wöchentliche Präsenz halbes Semester (7 Veranstaltungen vom 15.03. bis 19.04.) sowie Blockwoche vom 24.–27.04 ganztags.

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per email an [woe@hs-mannheim.de](mailto:woe@hs-mannheim.de) bis spätestens 10. März max. Teilnehmerzahl: 15, First come, first serve. <https://discord.com/channels/754295224628674611/1066382296007053362>

---

## Interface und Vernetzung (IIV)

**Modulbezeichnung:** Interface und Vernetzung

**Modulkürzel:** IIV

**Dozent:in:** Christian Fernandez

**Inhalt:** Die Lehrveranstaltung "Interface und Vernetzung" führt in die Grundlagen und Methoden des Usability-Engineerings ein und vermittelt neben Grundlagenwissen auch Einblicke in die Praxis. Durch die Arbeit an einem Projekt werden die Studierenden in die Lage versetzt interaktive Systeme und deren Interfaces zu konzipieren sowie Evaluationsmethoden anzuwenden und dabei neben Usability auch Aspekte wie User Experience und Marketing zu berücksichtigen.

**Ziele und Kompetenzen:** Grundkenntnisse in Usability-Engineering und User Experience

**Aufgabe:** Praktische Arbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Foto Design (FOD)

**Modulbezeichnung:** Fotodesign

**Modulkürzel:** FOD

**Dozent:in:** Prof. Frank Göldner

**Inhalt:** Vertiefung verschiedene technische Grundlagen: Brennweitenrechnung für unterschiedliche Aufnahmeformate, Blendenreihe, Ermittlung der förderlichen Blende, Belichtungsmessung, erforderliche Belichtungskorrekturen. Bewältigung schwieriger Beleuchtungssituationen. Fortgeschrittene gezielte Bildbearbeitung als Gestaltungsmittel. Konzeption und Gestaltung von Bilderserien. Analyse und Anwendung fotografischer Gestaltungsmittel zur Erzeugung gezielt unterschiedlicher Bildwirkung.

**Ziele und Kompetenzen:** Ausweitung und Vertiefung des fotografischen Basiswissen aus den vorangegangenen Kursen. Kreative Auseinandersetzung mit der fotografischen Technik. Befähigung zum selbstständigen und selbstverständlichen Umgang mit dem Medium Fotografie. Heranführung an professionelle Arbeitsweise, konzeptionelle Projektplanung, Verfeinerung des gestalterischen Ausdrucks. Präsentation der eigenen Arbeiten in einer Ausstellungssituation.

**Aufgabe:**

- Bau einer Camera obscura und deren praktische Erprobung.
- Entwicklung und visuell spannende Umsetzung einer Geschichte in einer Bildserie.
- Nachts – sichtbar machen, was im Dunkeln passiert.
- Gut & Böse. Mithilfe fotografischer Technik (Kamera, Licht) unterschiedliche Bildwirkungen erzielen.
- Ausstellung der Ergebnisse im Rahmen einer Ausstellung.

**Prüfungsleistung:** Praktische Arbeit, Präsentation der Ergebnisse.

**Art der Veranstaltung:** wöchentliche Präsenz + Webex

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Fotografiegeschichte (FOG)

**Modulbezeichnung:** Fotografiegeschichte

**Modulkürzel:** FOG

**Dozent:in:** Prof. Dr. Claude W. Sui

**Inhalt:** Geschichte der Fotografie und ihre Bedeutung im gestalterischen Diskurs.

**Ziele und Kompetenzen:** Kenntnis und Reflexion der Geschichte und Entwicklung des Mediums Fotografie.

**Aufgabe:** Referat

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

# Veranstaltungen der Hauptfächer

## Typografie und Editorial Design (TED)

**Modulbezeichnung:** Typografie und Editorial Design

**Modulkürzel:** TED

**Dozent:in:** Prof. Armin Lindauer

**Inhalt:** Komplexe Druckobjekte werden konzeptionell und gestalterisch erarbeitet. Dies können beispielsweise Bücher, Kataloge, Geschäftsberichte, Magazine, etc. sein. Hierbei werden folgende Themen behandelt: Systematik der Schrift, Typographie, Micro- und Macrotypografie, Satz- und Lesearten, Gliedern und Auszeichnen, Mengensatz, Überschriften, Bild (Foto, Illustration, Schaubild, etc.) und Typografie, drucktechnische Verarbeitung, Titelgestaltung, Bindung.

**Ziele und Kompetenzen:** Kennenlernen, Vertiefen und Anwenden gestalterischer, typografischer und drucktechnischer Mittel in komplexen Anwendungen. Erstellung eines Druckobjektes von der Planung bis zum fertigen Dummy.

**Aufgabe:** Erstellung und Abgabe eines Dummys, zum Beispiel: Buch, Katalog, Geschäftsbericht, Magazin, etc.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**ggf. Voraussetzungen:** siehe Studienordnung

**Anmeldung:** via Email an [a.lindauer@hs-mannheim.de](mailto:a.lindauer@hs-mannheim.de) bis zum 10. März.

---

## Advertising Design (ADD)

**Modulbezeichnung:** Advertising Design

**Modulkürzel:** ADD

**Dozent:in:** Prof. Jean-Claude Hamilius

**Inhalt:** Das Semesterprojekt befasst sich mit den mittlerweile 35 Kommunikationsagenturen und Design-Büros, die in den letzten Jahren von Alumni der Fakultät für Gestaltung gegründet wurden. Angedacht ist eine Studie zum Werdegang dieser Startups – von der Bestandsaufnahme zur Analyse, Konzeption und gestalterischen Umsetzung als Präsentation zur Werkschau 2024.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz, ZOOM (nach Absprache), SLACK

**ggf. Voraussetzungen:** siehe Modulhandbuch

**Anmeldung** via [jc.hamilius@hs-mannheim.de](mailto:jc.hamilius@hs-mannheim.de) bis zum 10. März

---

## Bewegtbild (BWB)

**Modulbezeichnung:** Bewegtbild

**Modulkürzel:** BWB

**Dozent:in:** Prof. Heinz Wyrwich

**Inhalt:** Von der Ideenfindung, über Recherche und Planung, der Entwicklung eines Gedankens, einer Szene oder Geschichte, ihrer Fixierung in Form eines Storyboards, über die Produktion von Ton- und Bildmaterial bis hin zur Postproduktion werden alle Schritte erarbeitet. Zielsetzung ist die Komplexität audiovisueller Produktionen kennen zu lernen und dabei Teamarbeit und effektive Arbeitsteilung zu üben.

Das Semester gliedert sich in zwei Abschnitte: In der ersten Hälfte werden die audio-visuellen Grundlagen wiederholt und gefestigt. Diese Phase wird mit einem Layout-Film abgeschlossen, vorwiegend zu einem gegebenen Thema. Im zweiten Abschnitt sind aufwändigere Methoden Gegenstand der Betrachtung. Parallel hierzu wird das eigene Projekt entwickelt und umgesetzt.

### Im Sommersemester:

Im Sommersemester stehen zwei Projekte auf der Agenda, die parallel bearbeitet werden:

- 1) Teilnahme am Deutschen Jugendfilmpreis 23 (Filmwettbewerb)
- 2) Dies ist ein Kombinationsseminar mit dem Vertiefer Kommunikation im Raum; es können, müssen aber nicht beide Kurse belegt werden. Zusammen werden wir einen "University Lipdub" drehen, bei dem hoffentlich die ganze Fakultät dabei ist.

Ein "University Lipdub" besteht aus einem Film zu einem Musiktitel der aus einer einzigen Einstellung/Take besteht, der durch die ganze Fakultät führt und bei dem zumindest in der Schlusszene alle Studierenden, Mitarbeitenden und Professoren der Fakultät zu sehen sein sollen. Die Anteile dieser Kurse bestehen in der Planung und dem Timing des Weges durch die Fakultät an acht Freitags Terminen und der Umsetzung gemeinsam mit den Teilnehmer:innen des Filmkurses + der ganze Fakultät an ca. 3-5 Tagen (hängt davon ab, wieviel Durchgänge wir brauchen) in der Mittagspause zu Semesterende.

Hier ein gutes Beispiel aus Italien:

[https://www.youtube.com/watch?v=1t\\_RaxhfpLI](https://www.youtube.com/watch?v=1t_RaxhfpLI)

**Ziele und Kompetenzen:** Befähigung zum souveränen und selbstverständlichen Umgang mit Inhalten und Methoden der Bewegtbildproduktion.

**Aufgabe:** Praktische Arbeit; ein innovativer Aspekt in der Umsetzung sollte berücksichtigt werden.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** siehe Modulhandbuch

**Anmeldung:** per Email an h.wyrwich@hs-mannheim.de bis zum 10. März

---

## Interaction Design (IAD)

**Modulbezeichnung:** Interaction Design

**Modulkürzel:** IAD

**Dozent:in:** Prof. Hartmut Wöhlbier

**Inhalt:** Tu, was Du willst: Freie Projektwahl in Gruppen oder einzeln. Unabhängig von Aufgaben und Jurys sich selber fragen, was man machen möchte, was es Wert ist sich ein Semester mit zu

beschäftigen, was einen bewegt, was man ändern möchte oder mal ausprobieren möchte. Der Kurs kann auch von Informatikern belegt werden und so besteht die Chance, umfangreichere Projekte zu machen und Schnittstellen kennenzulernen.

Eine Projektidee sollte vor Kursbeginn feststehen.

Weiterhin findet wöchentlich eine Diskussion zu aktuellen Themen der Netzpolitik statt.

**Ziele und Kompetenzen:** Wertschätzung experimenteller, ergebnisoffener Herangehensweisen in technisch basierten interaktiven Arbeiten. Zusammenhang zwischen eigenem Ausdruck und technischen Möglichkeiten erfahren.

**Aufgaben und Prüfungsleistung:** Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation

**Art der Veranstaltung:** Seminar und Projektarbeit

**Voraussetzungen:** Voraussetzungen: Kurse IIK und IIV des Moduls ADM (Interactive)

**Anmeldung** per email an [woe@hs-mannheim.de](mailto:woe@hs-mannheim.de) bis spätestens 10. März, max. Teilnehmerzahl: 20, gute und interdisziplinäre Projektideen haben Vorrang. Discord: <https://discord.com/channels/754295224628674611/1066382434012233808>

---

## Fotografie (FOT)

**Modulbezeichnung:** Fotografie

**Modulkürzel:** FOT

**Dozent:in:** Prof. Frank Göldner

**Inhalt:** Weitestgehend selbständige Konzeption und Ausarbeitung einer umfangreichen Fotoarbeit mit individueller Unterstützung bei der Lösung der dabei auftretenden Probleme.

**Ziele und Kompetenzen:** Selbstständiges Arbeiten. Vertiefung und Erlangung von spezifischem fotografischem Wissen. Konzeption und professionelle Umsetzung einer eigenständigen, umfangreichen Gestaltungsaufgabe mit dem Medium Fotografie zu einem vorgegebenen Thema. Entwicklung einer eigenständigen Bildsprache. Konzeption und Umsetzung einer passenden Präsentations-/Ausstellungsform für die erstellte Arbeit.

**Aufgaben:** Vorstellung und Diskussion ähnlicher fotografisch/gestalterischer Ansätze. Technische Einführungen und Unterstützung nach Bedarf. Konzeption und Umsetzung einer Ausstellungssituation. Erstellung einer thematisch schlüssigen Serie von mindestens 8 Motiven im Mindestformat 30×40 cm und deren angemessene Präsentation im Rahmen einer Ausstellung.

**Prüfungsleistung:** Praktische Arbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Aufbaumodul Fotografie

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Gesellschafts- und Unternehmenskommunikation (SGM)

**Modulbezeichnung:** Gesellschafts- und Unternehmenskommunikation

**Modulkürzel:** SGM

**Dozent:in:** Prof. Axel Kolaschnik

**Inhalt:** Die "Marke" und ihre "Marken-Kommunikation" stehen im Zentrum dieses Moduls. Die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Dimensionen des Phänomens "Marke" sind vielfältig und von hoher Bedeutung für die Akteure in ihren jeweiligen "Märkten". Seien dies markt- und profitorientierte Unternehmen oder Non-Profit Organisationen (NPO's), Nicht-Regierungsorganisationen (NGO's) oder Grassroot-Bewegungen. Um die "Markierung" ihrer Positionen, Leistungen und Angebote kommt keine organisatorische Einheit, die etwas bewegen, verändern oder auch nur verkaufen möchte, drum herum. Für Kommunikationsdesignerinnen\* sind Kenntnisse und Fertigkeiten zur Konzeption und Gestaltung von Marken und deren Markenkommunikation daher sehr wertvoll.

Eine Marke bespielt in ihrer Marken-Kommunikation alle Kommunikationskanäle und Medien- und Gestaltungsformen, die sie für ihre Zwecke strategisch-konzeptionell für bedeutsam hält. Die Marke "konzertiert" die einzelnen Medien, Techniken und Kompetenzen mithilfe einer kreativen Leitidee. Alle Teildisziplinen des Kommunikationsdesigns, die die Studierenden bislang erlernt haben, können ihren gezielten Einsatz finden.

In diesem Modul erschließen sich die Studierenden die Dimensionen des Phänomens "Marke" und deren Marken-Kommunikation in ihren vielfältigen transmedialen und dialogischen Facetten. Sie werden lernen und begründen können: Ein Logo macht noch lange keine Marke.

**Ziele und Kompetenzen:** Die Studierenden werden sich mit den Dimensionen der Entwicklung von Marken vertraut machen und erhalten die Möglichkeit, sich Kompetenzen für die eigenständige Konzeption und Gestaltung zeitgemäßer Marken-Kommunikationskampagnen anzueignen. Sie werden ausloten, wo und wie sie ihre spezifischen Interessen, Kenntnisse und Fähigkeiten einsetzen können.

**Prüfungsleistung:** Praktische Arbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** siehe Modulhandbuch

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Kommunikation im Raum (HKR)

**Modulbezeichnung:** Kommunikation im Raum

**Modulkürzel:** HKR

**Dozent:in:** Prof. Dr. Martin Kim

**Inhalt:** Im Kunstverein Mosbach werden wir räumliche Strukturen bauen um zu erfahren wie sich die im Vorfeld konzipierten Strukturen in Wirklichkeit darstellen. Wir werden hauptsächlich mit unbehandelten Dachlatten bauen, um möglichst umweltneutral und recyclebar zu bauen. Bauen werdet ihr eure Entwürfe selber und Gruppen von 2-3 Personen. Dazu bekommt jede Gruppe im Kunstverein eine eigene Sektion. Am Sonntag wird es eine Ausstellung für Publikum geben, am Montag wird abgebaut. Über die Konzeption und Konstruktion werden wir an den Vorterminen sprechen.

**Ziele und Kompetenzen:** Es gibt in diesem Kurs die seltene Möglichkeit die eigenen Entwürfe gebaut umzusetzen denn Raum erfährt man erst richtig wenn man darin steht und ihn in seiner Größe und Proportion sehen und spüren kann.

**Aufgabe:** Praktische Arbeit; ein innovativer Aspekt in der Umsetzung sollte berücksichtigt werden.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz, plus Vorbesprechungen:

**Vortermine:** Vier Termine Di. 9.45 bis 15.10 Uhr (erster Termin online, Link nach Anmeldung)

**Hauptteil (Block):** 3.-10. Juli 10.00 - 18.00 im Kunstverein Mosbach

**Voraussetzungen:** siehe Modulhandbuch

**Anmeldung:** per Email an [m.kim@hs-mannheim.de](mailto:m.kim@hs-mannheim.de) bis 10. März

---

# Vertiefungsangebote

## Creative Coding (VOGA/B)

**Modulbezeichnung:** VOGA/B

**Modulkürzel:** VGP

**Dozent:in:** Marek Slipek

**Inhalt:** Der Kurs vermittelt Grundlagen Generativer Gestaltung und Creative Coding Skills. Studierende gestalten dazu Buchstaben in Plakatgröße, die aus vielen modulierten Einzelementen bestehen.

Processing erweitert grafische Ausdrucksmöglichkeiten. Aufwändige Muster und Kompositionen, die auf Wiederholung und Modulation basieren, lassen sich mit wenigen Zeilen Code formal beschreiben, die manuell nur mit erheblichem Zeitaufwand oder gar nicht möglich wären.

Digitale Entwurfswerkzeuge wie Photoshop und Adobe-Derivate legen bestimmte Gestaltungsmuster fest und schränken zugleich den visuellen Output ein. Processing bietet schier unbegrenzte Möglichkeiten, wenn wir anfangen, unsere eigenen kreativen Programme zu schreiben, statt vorhandene zu verwenden.

**Ziele und Kompetenzen:** Studierende verstehen grundlegende Strukturen digitaler Gestaltung wie Variablen, Schleifen und Zufallsgeneratoren. Sie lernen morphologische Variationsreihen auf eine schnelle Art herzustellen. Sie verstehen die entstehende große Variationsbreite gestalterisch zu bewerten und auszuwählen.

**Aufgaben und Prüfungsleistung:** Anhand von Aufgaben üben Studierende zunächst den generativen Umgang mit Punkt, Linie, Fläche und Schrift ein. Als Prüfungsleistung erstellen sie anschließend ein eigenes Projekt anhand einer experimentellen Buchstabenreihe. Das Ergebnis präsentieren sie in einem Kurzreferat.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Vertiefung UX Design im SEP (VIAB)

**Modulbezeichnung:** Vertiefung Interaktive Medien

**Modulkürzel:** VIAB

**Dozent:in:** Prof. Hartmut Wöhlbier

**Inhalt:** Das SEP ist das inhouse-Praktikum der Informatik Studenten unserer HS. Eine Firma gibt eine Aufgabe, die es gilt, mit Ihnen umzusetzen. Meist handelt es sich um ein Produkt in Form einer App oder Website oder unterstützt einen Service. Und so bietet es sich an, das Projekt gemeinsam zu bearbeiten, damit nicht nur etwas entsteht, das gut funktioniert, sondern auch optimal an den Benutzer angepasst ist. In diesem Kurs kann mal alles UX-, Screen- und Navigations-Design anwenden oder lernen. Gruppengrößen je nach Teilnehmerzahl, da meist 5 bis 6

Gruppen seitens der Informatiker gebildet werden. Begleitet wird das Projekt von Vorlesungen die den Bogen von Wahrnehmungspsychologie bis zum angewandten UI Design spannt. Kurz: In einem vorgegebenen Projekt UX und Screen Design anwenden und Schnittstellenkompetenz ausbilden. <https://discord.com/channels/754295224628674611/1066382648244699197>

**Ziele und Kompetenzen:** Wertschätzung experimenteller, ergebnisoffener Herangehensweisen in technisch basierten interaktiven Arbeiten. Zusammenhang zwischen eigenem Ausdruck und technischen Möglichkeiten erfahren.

**Aufgaben und Prüfungsleistung:** Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation

Art der Veranstaltung: Wöchentliche Treffen real oder Zoom, je nach Thema und Absprache der Gruppe. Endpräsentation gemeinsam mit Informatikern in Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung** Anmeldung per email an [woe@hs-mannheim.de](mailto:woe@hs-mannheim.de) bis 10. März auch hier:

<https://discord.com/channels/754295224628674611/1066382569433727016>

---

## Do it again, sam (VIAA)

**Modulbezeichnung:** Vertiefung Interaktive Medien

**Modulkürzel:** VIAA

**Dozent:in:** Prof. Hartmut Wöhlbier

**Inhalt:** Ich hab schon geile Sachen gemacht, aber da gibts auch was, das hätte besser werden können. Unwind, rewind, do it again. Vanilla ist lecker, schön war's, aber jetzt wird's hot und geil. In this great future you can't forget your past. Creativity is always building on the past. History does repeat, but it rhymes. One more time...

Konkret: Jeder nimmt sich ein früheres Projekt. Irgendetwas, was man mal gestaltet hat und macht es besser. Zu oft schaut man zurück und weißt, dass man es anders, diesmal besser machen würde, wenn man nochmal die Gelegenheit dazu hätte.

Dieser Kurs gibt Dir diese Gelegenheit. Und wir tauschen uns darüber aus und machen uns den Prozess bewusst.

Spielregeln: Zum Beginn des Kurses eine 15min Präsentation über das Projekt, welches man verbessern möchte, warum dieses Projekt und eine Aussicht, in welche Richtung die Reise geht. Also in der ersten Kursveranstaltung. Also Vorbereitung!

**Ziele und Kompetenzen:** Wertschätzung experimenteller, ergebnisoffener Herangehensweisen in kreativen Projekten.

**Aufgaben und Prüfungsleistung:** Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation

**Art der Veranstaltung:** Seminar mit Gruppenarbeit; Wöchentliche Treffen in Präsenz oder Zoom, je nach Absprache der Gruppe.

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung** Anmeldung per email an [woe@hs-mannheim.de](mailto:woe@hs-mannheim.de) bis 10. März auch hier:

<https://discord.com/channels/754295224628674611/1066382569433727016>

---

## Vertiefung Navigationsdesign (VNDA/VNDB)

**Modulbezeichnung:** Vertiefung Navigationsdesign

**Modulkürzel:** VNDA/VNDB

**Dozent:in:** Prof. Veruschka Götz

**Inhalt:** In einem sich immer weiter verdichtenden Informationsfluß wird eine Führung mittels gut durchdachter Navigation immer wichtiger. Durch das analytische und kreative Erproben von eigenen digitalen Navigationskonzepten zu gesellschaftlich kritischen Themen, erproben die Studierenden Ausdrucksweisen, Klarheit von Benutzerführung und Wirkung von unterschiedlichen, zeitgemäßen Navigationsformen. Der Kurs schließt mit einem gestalterischen Projekt ab, welches sich konzeptionell neuen Wegen der Navigation öffnen soll.

**Ziele und Kompetenzen:**

- Analyse analoger und digitaler Navigationsparameter, Metaphern und Rituale
- Funktionsmodelle von Orientierungs- und Leitsystemen
- Untersuchung der Arche- und Stereotypen
- Sensibilisierung der Ausdrucksweisen hinsichtlich "Aktion" und "Wirkung"
- Typologien von Menü- und Handlungsstrukturen auf unterschiedlichen Ausgabegeräten

**Aufgaben und Prüfungsleistung:** Praktische Übung

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an v.goetz@hs-mannheim.de bis 10. März

---

## Vertiefung Fotografie Konzeption (VKFA/VKFB)

**Modulbezeichnung:** Vertiefung Konzeptionelle Fotografie

**Modulkürzel:** VKFA/VKFB

**Dozent:in:** Prof. Frank Göldner

**Inhalt:** Weitestgehend selbständige Konzeption und Ausarbeitung einer umfangreichen Fotoarbeit mit individueller Unterstützung bei der Lösung der dabei auftretenden Probleme. Vorstellung und Diskussion ähnlicher fotografisch/gestalterischer Ansätze. Technische Einführungen und Unterstützung nach Bedarf. Konzeption und Umsetzung einer Ausstellungssituation.

**Ziele und Kompetenzen:** Konzeption und professionelle Umsetzung einer eigenständigen, umfangreichen Gestaltungsaufgabe mit dem Medium Fotografie zu einem selbstgewählten Thema nach Absprache. Entwicklung einer eigenständigen Bildsprache. Selbständiges Arbeiten. Vertiefung des fortgeschrittenen und Erlangung von spezifischen fotografischen Wissen. Konzeption und Umsetzung einer passenden Präsentations-/Ausstellungsform für die erstellte Arbeit.

**Aufgabe:** Konzeption und Erstellung einer thematisch schlüssigen Serie von mindestens 6 Motiven im Mindestformat 30×40 cm und deren angemessene Präsentation im Rahmen einer Ausstellung.

**Prüfungsleistung:** Praktische Arbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Vertiefung International Practice (VIP)

**Modulbezeichnung:** VIP

**Modulkürzel:** VIP

**Dozent:in:** Prof. Kai Beiderwellen

**Inhalt:** In the module International Practice, the goal is to offer students practical opportunities to learn and exercise professional communication skills in preparation for their future professions and future internships. We aim to simulate the work of an international advertising agency where students will be working hands-on with a chosen client, learning to manage and solve design problems quickly and efficiently within a team atmosphere. Students will be expected to lead and participate in a series of meetings with the client throughout the semester in order to develop students written and oral communication skills through giving presentations and creating business reports/team meeting summaries. Students will also practice creating a communication strategy and target group analysis. Students will practice finding creative solutions and present their results within a series of meetings with the client, giving students the opportunity to work under professional deadlines. We are highly focussed on interdisciplinary and transmedial cooperations.

Students from all faculties are highly welcome to join us.

**Ziele und Kompetenzen:** Understanding of digital communication processes. Basics of communication in social networks. Safe handling of project management tools and the resulting design processes.

**Aufgabe:** Praktische Arbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Vertiefung Creative Filmmaking (VEX)

**Modulbezeichnung:** Vertiefung Creative Filmmaking

**Modulkürzel:** VEX

**Dozent:in:** Tobias Gallé

**Inhalt:** Hören, Sehen, Fühlen, Verstehen

Das bewusste Wahrnehmen von „Bewegten Bildern“ und die Sensibilisierung für die Möglichkeiten filmischer Erzählformen stehen im Mittelpunkt des Creative Filmmaking-Kurses. Der Kurs ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten Abschnitt werden Filme und Filmausschnitte verschiedenster Genres vorgestellt und mit den Studierenden besprochen und analysiert.

Das Spektrum reicht hierbei von „Werbefilm bis Western“.

Zusätzlich werden anhand zahlreicher Beispiele Theorie und Grundsätze des Filmemachens erörtert und erklärt, mit dem Ziel, dass sich die Teilnehmenden ein Repertoire an filmischen Techniken und Stilen aneignen, die im zweiten Teil des Kurses dann auf deren eigene Werke angewendet werden können.

**Ziele und Kompetenzen:** Kenntnisse filmischer Erzählformen.

**Aufgabe:** Die Aufgabenstellung besteht schließlich darin, eigene Konzepte, Filme und Animationen anhand eines frei wählbaren Themas zu entwickeln, umzusetzen und den Schaffensprozess innerhalb der Gruppe regelmäßig zu präsentieren.

Der gegenseitige Austausch und das Erlernen von Kritikfähigkeit und der Formulierung von konstruktiver Kritik sind fundamentale Bestandteile des Kurses.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Vertiefung Storyboard (VSB)

**Modulbezeichnung:** Storyboard

**Modulkürzel:** VSB

**Dozent:in:** Wetzel

**Inhalt:** THE MOVIE BEFORE THE MOVIE. Das Storyboard ist eine lineare Abfolge von Standbildern (Bildergeschichte), die unterschiedlich visualisiert werden kann (Zeichnung, Fotografie, Collage). Es dient zur Planung von Filmen/Spots und erklärt vorab, wie das Endprodukt (Film/ Spot) später einmal aussehen soll. Neben der Bildebene sind Erläuterungen wie Kameraeinstellung, Perspektive, Licht, Schnitt, Musik, Text, Geräusche und Zeitangaben aufgeführt.

**Ziele und Kompetenzen:** Vom Wort zum Bild. Grundlage eines jeden Films/Spots sind eine gute Idee (Treatment) und eine klare Gestaltung (Bildsprache). Viele Parameter auf der Bild-, Ton- und Zeitebene sind dabei relevant, um die Idee so darzustellen, damit sie schnell und leicht verständlich ist.

**Aufgabe:** Jede Geschichte lässt sich auf 1000 Arten erzählen. Unterschiedliche Formen des visuellen Erzählens und die Darstellung audiovisueller Abfolgen werden anhand eines existierenden Beispiels eingeübt. Parallel wird ein eigenes Projekt konzipiert und als Storyboard und Animatic umgesetzt.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Vertiefung 3D Visualisierungen für Anfänger:innen und Fortgeschrittene (V3D)

**Modulbezeichnung:** Vertiefung 3D Visualisierungen

**Modulkürzel:** V3D

**Dozent:in:** Chris Drumm

**Inhalt:** Für Anfänger beginnt der Kurs mit einer kurzen Einführung in 2D-Animation um die nötigen Grundlagen für 3D-Animation zu schaffen. Den Kern der Veranstaltung bildet das Modellieren mit einfachen geometrischen Grundobjekten aber auch von organischen Körpern, Texturierung, unterschiedliche Animationsmethoden, das Ausleuchten einer Szene und das Rendering von Sequenzen. Fortgeschrittene lernen den Weg zu einer Character-Animation. Das umfasst eine zeichnerische Entwicklung des Characters, Modeling, UV-Setup, Texturierung, Rigging und die eigentliche Animation.

**Ziele und Kompetenzen:** Der Kurs bildet einen Einstieg in die Welt der 3D-Animation und 3D-Illustration und deren umfassende Einsatzmöglichkeiten. Es soll der souveräne Umgang mit Werkzeugen erlernt werden, um kreativen Ideen die Barrieren der technischen Umsetzbarkeit zu nehmen. Ziel ist es, Verständnis für Bildaufbau, Bewegung und Vorgehensweisen zu erlangen.

**Aufgabe:** Anfänger bekommen zu Beginn des Semesters kleinere Aufgaben, um die im Unterricht erlernten Themen zu vertiefen. Das Semesterprojekt ist frei wählbar und kann von einem ausgearbeiteten Still (Standbild) bis hin zu einer Animation alles Umfassen, was mit 3D-Inhalten arbeitet. Die Aufgabe der Fortgeschrittenen ist in der Regel ein Kurzfilm mit einem Character, kann aber auch ein freies Projekt sein.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Vertiefung Offenes Gestalten (HTML) (VOGA/VOGB)

**Modulbezeichnung:** Vertiefung Offenes Gestalten

**Modulkürzel:** VOG

**Dozent:in:** Arno Richter

**Inhalt:** Der Kurs knüpft inhaltlich etwa am Kenntnisstand an, den die teilnehmenden Studierenden zu Ende des Kurses INT erworben haben.

In einzelnen Vorlesungen werden weiterführende Themen verdeutlicht, wie die Arbeit mit CSS-basierten Layoutsystemen, die Theorie und Anwendung von Responsive Web Design und Mobile First Design. Ebenfalls findet je in der zweiten Hälfte des Kurses eine Einführung in die Arbeit mit Javascript statt. Hierfür werden zunächst grundlegende Aspekte von Programmiersprachen vermittelt, anschliessend über deren praktische Anwendung im Webdesign gesprochen. Weitere Themen sind Neuerungen in HTML5 und CSS3, sowie theoretische Kenntnisse zum Arbeitsablauf und der Projektplanung in Webdesign-Projekten. Ein selbstständiges Arbeiten und eine ungezwungene Frage-Antwort-Atmosphäre sind möglich und gewünscht.

Die Semesteraufgabe beinhaltet das Erstellen eines Web-basierten Minigames, oder einer vergleichbaren Anwendung, an dem über mehrere Wochen gearbeitet wird.

Die Erstellung und Weiterentwicklung eigener Web-Projekte ist prinzipiell möglich, bedarf aber individueller Abstimmung und Freigabe durch den Dozenten Arno Richter.

**Art der Veranstaltung:** online

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Vertiefung Fontgestaltung (Schrift und Typografie) (VOGA/VOGB)

**Modulbezeichnung:** Vertiefung Offenes Gestalten

**Modulkürzel:** VOG

**Dozent:in:** Erik Faulhaber

**Inhalt:** Entwurf, Konzeption, Planung und Ausarbeitung einer Schrift nach Vorgabe oder freier Wahl. Eine Entwicklung vom Einzelfont bis zum Schriftsystem ist möglich.

**Ziele und Kompetenzen:** Verständnis für die Qualität von Schriften erarbeiten. Kennenlernen des Zusammenspiels der unterschiedlichen Zeichen einer Schrift und ein ästhetisches Empfinden dafür entwickeln. Struktur und Systematik von Schrift kennen lernen.

**Aufgabe:** Praktische Arbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an [faulhaber@effont.com](mailto:faulhaber@effont.com) bis zum 10. März.

---

## Vertiefung Creative Writing (Text) (VTX)

**Modulbezeichnung:** Vertiefung Text

**Modulkürzel:** VTX

**Dozent:in:** Steffen Herbold

**Inhalt:** "Wer Gestalter ist, hat mit Texten nur als Grauwert zu tun." Diese Haltung ist zwar schlichtweg falsch, aber in der Praxis häufig noch anzutreffen. Tatsache ist, dass Gestalter aus mehreren Gründen und in mehrerer Hinsicht "textsicher" sein sollten, denn einerseits sind in der Werbe- und Kommunikationsbranche beispielsweise die Übergänge zwischen Art Director und Texter längst fließend, und andererseits wird ein Designer über kurz oder lang nicht darum herumkommen, seine Gedanken, Ideen, Pläne, Projekte und Visionen auch schriftlich darzustellen. In diesem Kurs wollen wir die vielfältigen Möglichkeiten kennenlernen, die wir dabei nutzen können. Dabei konzentrieren wir uns auf praktische Übungen, lernen beispielhafte textliche Umsetzungen kennen und leiten uns Faustregeln für den Umgang mit eigenen Texten ab. Es werden nicht nur unterschiedliche Genres behandelt, sondern auch Tipps und Methoden vermittelt, eigene Texte signifikant zu verbessern.

**Ziele und Kompetenzen:** Ziel des Kurses ist es, einen bewussteren Umgang mit eigenen und fremden Texten zu fördern und Wege aufzuzeigen, den eigenen schriftlichen Ausdruck zu schärfen und zu verbessern. Daraus folgt die Befähigung der Studenten ihre Ideen und Konzepte auch textlich zu "gestalten".

**Aufgabe:** Ein Abschlussprojekt und Kurzprojekte = über das Semester verteilte Stegreifübungen.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## Vertiefung Designforschung (VDF)

**Modulbezeichnung:** Vertiefung Designforschung

**Modulkürzel:** VDF

**Dozent:in:** Prof. Dr. Thomas Friedrich

**Inhalt:** Der Forschungsschwerpunkt behandelt dieses Semester die Schwierigkeiten nachhaltiges, für die Menschheit sinnvolles und damit umweltschonendes Design herzustellen. Was ist das für ein „stumme(r) Zwang der ökonomischen Verhältnisse“ (Marx, Kapital I, MEW Bd. 23, S. 765), der Designern sinnvolles Arbeiten derart erschwert.

**Ziele und Kompetenzen:** Herausarbeitung des Widerspruchs von Moral und Ökonomie.

**Aufgabe:** Die Veranstaltung ist eine Kombination von Seminar und Vorlesung. Als Leistungsnachweis werden Referate verteilt, die in schriftlicher Form (ca. 10 Seiten) am Ende des Semesters abgegeben werden müssen.

**Aufgabe:** Ein Abschlussprojekt und Kurzprojekte = über das Semester verteilte Stegreifübungen.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## University Lipdup (VKR)

**Modulbezeichnung:** Vertiefung Kommunikation im Raum

**Modulkürzel:** VKR

**Dozent:in:** Prof. Dr. Martin Kim / Prof. Heinz Wyrwich

**Inhalt:**

Dies ist ein Kombinationsseminar mit dem Hauptfach Film, es können, müssen aber nicht beide Kurse belegt werden.

Zusammen werden wir einen "University Lipdup" drehen, bei dem hoffentlich die ganze Fakultät dabei ist.

Ein "University Lipdup" besteht aus einem Film zu einem Musiktitel der aus einer einzigen Einstellung/Take besteht, der durch die ganze Fakultät führt und bei dem zumindest in der Schlusszene alle Studierenden, Mitarbeitenden und Professoren der Fakultät zu sehen sein sollen. Die Anteile dieses Kurses bestehen in der Planung und dem Timing des Weges durch die Fakultät an acht Freitags Terminen und der Umsetzung gemeinsam mit den Teilnehmer:innen des Filmkurses + der ganze Fakultät an ca. 3-5 Tagen (hängt davon ab, wieviel Durchgänge wir brauchen) in der Mittagspause zu Semesterende.

Hier ein gutes Beispiel aus Italien:

[https://www.youtube.com/watch?v=1t\\_RaxhfpLI](https://www.youtube.com/watch?v=1t_RaxhfpLI)

**Ziele und Kompetenzen:**

**Aufgabe:** Lib

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den Dozent:in bis zum 10. März

---

# Pflichtstudium

## Recht Grundlagen (RGL)

**Modulbezeichnung:** Recht Grundlagen

**Modulkürzel:** RGL

**Dozent:in:** David Herzog

**Inhalt:**

- Allgemeine Rechtsgrundlagen, Handelsrecht, Kaufmannseigenschaft, Werkvertrag des BGB - Urheberrecht - Geschmacksmusterrecht sowie europäisches Geschmacksmusterrecht
- Markenrecht sowie europäisches Markenrecht
- Patentrecht und Gebrauchsmusterrecht
- Abrechnungswesen des Designers

Es versteht sich von selbst, dass ich in die derart verschiedenen Rechtsgebiete nur einen kurzen Einblick geben kann. Mein Ziel ist es deshalb, die Studenten für die Rechtsgebiete zu sensibilisieren, weil sie später als fertige Designer insbesondere mit den Rechtsgebieten Urheberrecht, Geschmacksmusterrecht und Markenrecht, aber auch mit dem Abrechnungswesen des Designers zu tun haben werden.

**Ziele und Kompetenzen:** Grundkenntnisse in designrelevanten Rechtsgebieten.

**Aufgabe:** Mitarbeit und Textlektüre; Nachbearbeitung der Vorlesung.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an lehre@herzog-wirtschaftsrecht.de bis zum 10. März

---

## Urheber- und Internetrecht (UIR)

**Modulbezeichnung:** Urheber- und Internetrecht

**Modulkürzel:** UIR

**Dozent:in:** David Herzog

**Inhalt:** Internetrecht und E-Commerce: Domains und Marken, Pflichten des Homepagebetreibers, ECommerce, Urheberrecht im Internet, Wettbewerbsrecht im Internet, Datenschutzrecht, Haftung von Onlinediensten Die Vorlesung beinhaltet einen "Streifzug" durch sämtliche im Internet relevanten Rechtsgebiete.

**Ziele und Kompetenzen:** Grundkenntnisse von im Internet relevanten Rechtsgebieten.

**Aufgabe:** Mitarbeit und Textlektüre; Nachbearbeitung der Vorlesung.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**ggf. Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an lehre@herzog-wirtschaftsrecht.de bis zum 10. März

## Idiosynkrasien: von Eigenheiten und Mischungen (KG2)

**Modulbezeichnung:** Kunstgeschichte 2

**Modulkürzel:** KG2

**Dozent:in:** Prof. Dr. Moritz Klenk

### Inhalt:

Idiosynkrasie leitet sich vom Griechischen *idiosynkrāsía* ab, was eine "besondere Mischung der Körpersäfte, die darauf beruhende Beschaffenheit des Körpers und sein entsprechendes Verhalten" [bezeichnet], zu griech. *ídios* (ἴδιος) 'abgesondert, eigen, eigentümlich, privat' in Verbindung mit *syn-* 'zusammen' (...) und griech. *krāsis* (κρᾶσις) 'Mischung'.<sup>1</sup>

Idiosynkrasien gelten in der Sprache oder als Eigenheiten menschlichen Verhaltens oft als pathologische Abweichung oder Fehlbildung, in der Kunst dagegen werden sie bisweilen als Zeichen für Genie und Quelle der Kreativität betrachtet.

Die Vorlesung begibt sich auf die Spuren dieser menschlichen Eigentümlichkeiten, der Verschröbenheit, des Seltsamen, all dessen, mit dem wir nicht im Normalbild aufgehen, für das einem die Worte fehlen, oder jene Ticks, Vorlieben und Abneigungen, für die man bei anderen kein Verständnis findet, von welchen wir aber nicht ablassen können... warum eigentlich? Sind es vielleicht genau jene Eigenheiten, die uns überhaupt erst einen eigenen Zugang zur Welt erlauben, die uns in unserem Wesen bestimmen?

Dabei geht es nicht um eine psychologische Diagnose, sondern um kulturwissenschaftliche, künstlerische und kunsthistorische Fragen: *wie sind Idiosynkrasien philosophisch, kulturwissenschaftlich, künstlerisch zu verstehen? Kann Idiosynkrasie eine Methode sein? Wie lässt sich über dieses, das so schwer verständlich gemacht werden kann, denken, arbeiten, sprechen? Wie 'verrückt' kann man sein – oder sollte man vielleicht werden?*

**Ziele und Kompetenzen:** theoretisches und kulturwissenschaftliches Verständnis von Idiosynkrasien in Kunst, Kultur und Gesellschaft; Übung wissenschaftlicher (und künstlerischer) Reflexion von Idiosynkrasien als Phänomen der Kunst; Praxis der Idiosynkrasie und Idiosynkrasie der Praxis;

**Aufgaben:** Lektüre, Diskussion, Experimente/Übungen, Referat/praktische Arbeit

**Prüfungsleistung:** Referat/praktische Arbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz-Vorlesung, wöchentlich

**Voraussetzungen:** Grundstudium, Bereitschaft, sich mit verunsichernden Fragen zu befassen und Mut zu verrückten Experimenten

**Anmeldung:** per Email an [m.klenk@hs-mannheim.de](mailto:m.klenk@hs-mannheim.de) bis zum 10. März

**Veranstaltungsbeginn:** 20. März

---

<sup>1</sup> Siehe <https://www.dwds.de/wb/Idiosynkrasie#etymwb-1>

## **NICHTS TUN: *Praxis* und *Theorie* der Verweigerung zwischen Kunst und Aufmerksamkeitsökonomie (KG3)**

**Modulbezeichnung:** Kunstgeschichte 3

**Modulkürzel:** KG3

**Dozent:in:** Prof. Dr. Moritz Klenk

### **Inhalt:**

Wie schwer kann es schon sein, *nichts zu tun*? Doch was bedeutet 'nichts tun' überhaupt? Ist Nichtstun ein Tun oder das Gegenteil? Ein Allgemeines (nichts *tun*) oder ein Bestimmtes (*nichts tun*)? Ist etwas bestimmtes nicht zu tun schon ein Nichtstun? Wirklich? Haben Sie schon einmal nichts getan – und können sich daran erinnern?

Die Veranstaltung fragt nach dem Nichtstun in seinen verschiedensten Formen mit den Mitteln der Theorie *und* der Praxis, Vorlesung und Übung zugleich. In der Kunst, Kultur und Gesellschaft sucht sie Formen des Nichtstuns, eine Praxis der Verweigerung, Übungen und Kulturformen der Langeweile und Faulheit, Formen des Aufhörens, Abbrechens, Aussteigens, des Zögerns, Zauderns und Wartens, das Abfallens, Fallenlassens... Nicht zuletzt geht es um *Theorie und Praxis des Widerstands gegen die Aufmerksamkeitsökonomie*. Die These: unter heutigen Bedingungen ist "nichts tun", wirklich *nichts tun*, vielleicht das Schwierigste, was man sich vornehmen kann – wenn nicht gar unmöglich. Sicher ist es aber ausgeschlossen, sich dem Nichtstun direkt und unvermittelt zuzuwenden. Der *theoretische Teil* (Vorlesung) versucht die Formen des Nichtstuns als Muße und Müßiggang, als Kunstverweigerungskunst, als Drop out, Exit, als Reflexion des Produktivitätszwangs und Zwangs der Selbstdarstellung als produktiver Teil der Gesellschaft, als Zwang der Aufmerksamkeitsökonomie und ihrer Werkzeuge, und weiteren Variationen philosophisch-kulturwissenschaftlich zu bestimmen. Im *praktischen Teil* (Übung) werden wir uns in Selbstexperimenten mit Vorstufen, Übungen und Variationen des Nichtstuns beschäftigen, sie ausprobieren und damit versuchen, das Phänomen und die Fragen, die es uns stellt, denkend und erfahrend zugleich zu verstehen.

Bitte beachten Sie: die Veranstaltung ist – entgegen der vielleicht naheliegenden Vermutung – hoch voraussetzungsreich und könnte Sie an Ihre Grenzen bringen. You have been warned.

**Ziele und Kompetenzen:** theoretische und praktische Reflexionsfähigkeit des Nichtstuns; philosophische, kulturwissenschaftliche und künstlerische Versuche der Verweigerung in der Aufmerksamkeitsökonomie

**Aufgaben:** lesen, denken, hören, radikale Experimente im Nichtstun.

**Prüfungsleistung:** "Referat" in Form einer (experimentellen, schriftlichen oder gestalterischen) Ausarbeitung eines Aspekts oder einer Fragestellung zum Nichtstun.

**Art der Veranstaltung:** Vorlesung und Übung in Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium; Bereitschaft, an die eigenen Grenzen zu gehen.

**Anmeldung:** per Email an [m.klenk@hs-mannheim.de](mailto:m.klenk@hs-mannheim.de) bis zum 10. März

## Sprache, Medien, Propaganda (DMG)

**Modulbezeichnung:** Design- und Mediengeschichte

**Modulkürzel:** DMG

**Dozent:in:** Prof. Dr. Moritz Klenk

**Inhalt:** Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem komplexen Zusammenhang von "Sprache, Medien, Propaganda". Wir behandeln dabei medien- und kulturgeschichtliche Aspekte von Anfang des 20. Jahrhunderts bis heute. Die Frage ist: wie funktionieren Sprache, Kultur und Medien als Mittel der Propaganda? Wie lassen sich ideologische Verschiebungen von Sprache beobachten, analysieren und verstehen? Welche Rolle spielen Medien in der - vermeintlich neutralen - Vermittlung dieser Inhalte? Welche (medialen, kulturellen, gesellschaftlichen) Veränderungen müssen heute und wie mit gedacht werden, im Kontext der Medienwechsel und Umbrüche? Und welche Konsequenzen lassen sich daraus für das Studium des Kommunikationsdesigns und gesellschaftliches Engagement ziehen? Was wäre ideologiekritisches Kommunikationsdesign und welche Verantwortung erwächst aus der Geschichte für das Fach?

Wir lesen, schauen, hören und diskutieren Texte (Filme, Vorträge) von Autor:innen wie Bernays, Curtis, Herman & Chomsky, Adorno, Lakoff & Johnson, Žižek, Zollmann, Pusch, Barthes und anderen und recherchieren zu historischen und aktuellen Phänomenen im Kontext des Themas.

Exkursion in die Ausstellung "Auf Empfang!" im Technoseum (<https://www.technoseum.de/auf-empfang/>)

**Art der Veranstaltung:** Präsenz und Projektarbeit

**Prüfungsleistung:** Referat

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung** per Email an [m.klenk@hs-mannheim.de](mailto:m.klenk@hs-mannheim.de) bis zum 10. März

**Veranstaltungsbeginn:** 20. März

---

## Kommunikations- und Medientheorie 2 (KM2)

**Modulbezeichnung:** Kommunikations- und Medientheorie 2

**Modulkürzel:** KM2

**Dozent:in:** David Herzog

**Inhalt:** Diese Veranstaltung besteht aus zwei Teilen. In den ersten Sitzungen wird das Kapitel Kulturindustrie aus dem Buch Dialektik der Aufklärung, in Vorlesungsform referiert, erläutert und auf den aktuellen Stand gebracht. In den weiteren Sitzungen wird die semiotische Bildanalyse von Roland Barthes vorgestellt und anschließend selbständig für aktuelle Designanalysen angewendet.

- Max Horkheimer/Theodor W. Adorno: Dialektik der Aufklärung, Frankfurt am Main 1969 - Thomas Friedrich/Gerhard Schweppenhäuser: Bildsemiotik, Basel 2010

**Ziele und Kompetenzen:** Aneignung designtheoretischer Grundlagen der Kritischen Theorie der Gesellschaft und der Semiotik.

**Aufgabe:** Exemplarische Analysen visueller Kommunikation mit bildsemiotischen Methoden; Referat

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an lehre@herzog-wirtschaftsrecht.de bis zum 10. März

---

### **Kommunikations- und Medientheorie 3 (KM3)**

**Modulbezeichnung:** Kommunikations- und Medientheorie 3

**Modulkürzel:** KM3

**Dozent:in:** Dr. des. Deborah Enzmann

**Inhalt:** Im Kurs werden unterschiedliche gesellschaftskritische Diskurse zu der Kommunikation mit Bildzeichen thematisiert und Fragestellungen dazu erarbeitet. Die Teilnahme beinhaltet eine theoretische und gestalterische Auseinandersetzung mit dem Thema. In einem weiteren Teil werden Analysemethoden aus der Semiotik, Linguistik und Comichtheorie vorgestellt und anhand von Bildzeichen aus der Computer vermittelten Kommunikation angewendet.

**Ziele und Kompetenzen:** Eine theoretische und gestalterische Auseinandersetzung mit einem gesellschaftskritischen Diskurs zu der Kommunikation mit Bildzeichen. Die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse anhand von konkreten Beispielen.

**Aufgabe/Prüfungsleistung:** Selbstständige Analyse in Form eines Referats.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium und KM2

**Anmeldung:** per Email an d.enzmann@lba.hs-mannheim.de bis zum 10. März.

---

### **Fototheorie (FTH)**

**Modulbezeichnung:** Fototheorie

**Modulkürzel:** FTH

**Dozent:in:** Prof. Dr. Claude W. Sui

**Inhalt:** Es werden verschiedene Positionen der Fototheorie aus den Anfängen der Fotografie bis zur Gegenwart - vom 19. Jh. bis zum 21. Jh. - vorgestellt. Auf der Grundlage historisch relevanter Positionen wie u.a. dem Realismus, dem Piktorialismus, dem Surrealismus, der Gruppe 64, der Straight Photography, der Neuen Sachlichkeit oder der Subjektiven Fotografie werden die Fototheorien in ihrem historischen, sozio-psychologischen, phänomenologischen und foto-ästhetischen Kontext hinterfragt.

**Ziele und Kompetenzen:** Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Fototheorien von Fotograf:innen, Kritiker:innen, Historiker:innen, Soziolog:innen, Philosoph:innen werden die Studierenden mit den Möglichkeiten unterschiedlicher fototheoretischer Perspektiven, die eine Brücke zu bestimmten Fotopositionen und Ausdrucksformen schlagen, konfrontiert. Es werden relevante Themenkomplexe wie Realität, Indexikalität, Kunst, Wahrnehmung, Gesellschaft, digitales Zeitalter debattiert.

**Aufgabe:** Aufgrund einer bestimmten Position aus der Geschichte der Fototheorie stellen Sie in einem Referat die Essenz des Inhalts vor und stellen am Ende Ihres Vortrags Fragen in die Runde, die zu weiteren Diskussionen anregen sollen.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an Claude.Sui@mannheim.de bis zum 10. März.

---

## Psychologie (PSY)

**Modulbezeichnung:** Psychologie

**Modulkürzel:** PSY

**Dozent:in:** Prof. Dr. Thomas Friedrich

**Inhalt:** Die Onto- und Phylogenese menschlicher Einbildungskraft und menschlichen Denkens. Ausgehend von Studien zum autoritären Charakter wird zusätzlich die Ressentimentbildung heutiger Zeit behandelt.

**Ziele und Kompetenzen:** Vermittlung von Grundlagen der Entwicklungs- und Sozialpsychologie

**Aufgaben:** Lektüre, Recherche, Diskussion, Hausarbeit

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an t.friedrich@hs-mannheim.de bis zum 10. März

---

## Präsentationstechnik (PRT)

**Modulbezeichnung:** Präsentationstechnik

**Modulkürzel:** PRT

**Dozent:in:** Simone Müller

**Inhalt:** Im Rahmen der Veranstaltung werden Fähigkeiten im Bereich der Körpersprache, Einsatz von Atmung, Stimme und Rhetorik in persönlichen Übungen vermittelt und praktische Hilfestellungen für Präsentationen erarbeitet. Um eigene Unsicherheiten herauszufinden werden die Studierenden mehrere kleine Präsentationen mit und ohne technische Unterstützung halten. Die Veranstaltung gliedert sich in eine theoretische Einführung und zwei Praxisblöcke.

**Ziele und Kompetenzen:** Ziel der Unterrichtseinheit ist die Optimierung des persönlichen Auftretens bei Präsentationen. Nach dem direkten Erfahren der Probleme vor und während einer Präsentation wird den Studierenden anhand einfacher Übungen aus Körper-, Stimm- und Schauspieltechniken die Möglichkeit gegeben, gezielt am persönlichen Auftreten zu arbeiten.

**Aufgabe:** Die Studierenden halten 2-3 kleinere Präsentationen mit einem frei gewählten Thema bzw. Impulsvorträge.

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

---

## English for Designers (FSP)

**Modulbezeichnung:** Fremdsprache

**Modulkürzel:** FSP

**Dozent:in:** Sabine Maurer-Neubert, M.A.

**Inhalt:** English for Design (4 hrs/week) is a class on design topics exclusively taught in English (level B2/B2+ according to the CEFL.) It takes place on Wednesdays (1:40 – 3:10 p.m.) and on Fridays (11:30 a.m. – 1:00 p.m.)

Other than introductory modules like Effective Presentations, How to Give Proper Feedback, Writing Formal E-Mails, How to Write A Modern CV, Description of Objects and Pictures, all possible areas of design are covered, e.g. designers and favorite artists, new trends in design, design awards, creative methods, interaction design, motion design and the like.

Special emphasis is put on active class discussions. Writing exercises in order to improve the written English are also part of this class.

**Ziele und Kompetenzen:** Sprachkompetenz

**Aufgabe:** During the semester, each student has to give a 10-minute talk about a design topic supported by a power point presentation. At the end of the semester, there is a final written exam (120 minutes).

**Art der Veranstaltung:** Präsenz

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an den:die Dozent:in bis zum 10. März

## Blockseminare (BLS)

### Ästhetik (BLS)

**Modulbezeichnung:** Blockseminar

**Modulkürzel:** BLS

**Dozent:in:** Prof. Dr. Thomas Friedrich

**Inhalt:** Weitgefasst werden Theorien der Wahrnehmung behandelt, im engeren Sinne geht es um die Repräsentationsformen der Schönheit, des Erhabenen, des Unheimlichen und des Komischen.

**Ziele und Kompetenzen:** Vermittlung ästhetischer Grundlagen

**Aufgaben:** Lektüre, Recherche, Diskussion, unbenotete Teilnahme

**Art der Veranstaltung:** Präsenz in der 1. Prüfungswoche

**Voraussetzungen:** Grundstudium

**Anmeldung:** per Email an t.friedrich@hs-mannheim.de bis **31. Mai 2022**

---

### Freies Aktzeichnen (BLS)

**Modulbezeichnung:** Blockseminar

**Modulkürzel:** BLS

**Dozent:in:** Prof. Vroni Schwegler

**Inhalt:** Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Entwicklung der je eigenen Handschrift.

Anatomie und Proportion werden analysiert und zeichnend eingeübt.

Gearbeitet wird mit unterschiedliche Modellen in langen und kurzen Posen. Gezeichnet und gemalt wird an der Staffelei, am Tisch oder am Boden.

Kreide, Kohle und Tusche liegen im Zeichensaal bereit. Eigenes Material kann und soll mitgebracht werden.

**ggf. Voraussetzungen:** Lust

**Prüfungsleistung:** keine

**Art der Veranstaltung:** Abendtermine, je 17 Uhr; erster Termin am 21. März.

**Anmeldung:** per Email an v.schwegler@hs-mannheim.de bis zum 10. März

---

### Textwerkstatt (BLS)

**Modulbezeichnung:** Blockseminar

**Modulkürzel:** BLS

**Dozent:in:** Prof. Dr. Moritz Klenk

**Inhalt:** Diese Veranstaltung dient dazu, eine kurze Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten zu vermitteln, den Umgang mit Zitationsstilen, Quellenrecherche, und anderen Formalia zu erlernen; Stil und Ausdruck sachlicher und wissenschaftlicher Texte zu üben, Argumentation und Rhetorik zu verbessern und gegenseitiges Feedback und Korrekturen von Texten zu erlernen und zu üben.

**Ziele und Kompetenzen:** Schreiben und Schreibstil entwickeln, kreatives Denken, wissenschaftlicher Stil und wie man damit experimentieren kann; gute wissenschaftliche Praxis; gegenseitig konstruktives Feedback geben

**Aufgaben:** eigene Texte schreiben, Feedback geben, Schreibübungen, kleinere Lektüren; (keine Vorbereitung notwendig)

**Art der Veranstaltung:** 3 Donnerstagstermine nach Absprache, je 14:00-18:00 Uhr

**Voraussetzungen:** keine (für alle Semester offen!)

**Anmeldung** per Email an m.klenk@hs-mannheim.de bis zum 10. März.

---

## VirtualLab (BLS)

**Modulbezeichnung:** Blockseminar

**Modulkürzel:** BLS

**Dozent:in:** Prof. Heinz Wyrwich

**Inhalt:** Durch die Pandemie sind zahlreiche neue Möglichkeiten der virtuellen Präsentation und Ausstellung getestet und erfolgreich eingesetzt worden. In dem Kurs erarbeiten wir aktuelle Möglichkeiten der virtuellen Räume, die wir speziell auf unsere Notwendigkeiten und Wünsche anpassen. Es soll ein spielerischer und künstlerischer Ansatz der Ausstellungsgestaltung verfolgt werden.

Am Ende sollte ein gemeinsamer Präsentationsraum für die Arbeiten aus dem Bereich Bewegtbild stehen.

### **Aktuelle Inhalte für das SS23:**

Nachdem die Software-Evaluationsphase abgeschlossen ist, werden wir an die Umsetzung der Inhalte gehen. Die bislang entstandenen Entwürfe werden in eine lauffähige Testversion für die unterschiedlichen Plattformen überführt.

**Art der Veranstaltung:** freie Termine über das Semester verteilt, Selbststudium

**ggf. Voraussetzungen:** —

**Anmeldung:** per Email an h.wyrwich@hs-mannheim.de bis zum 10. März

---

## Filmtechnik – Einführung Kamera/Bild/Audio (BLS)

**Modulbezeichnung:** Blockseminar

**Modulkürzel:** BLS

**Dozent:in:** David Borymski

**Inhalt:** Die Blockwoche nutzen wir um in die verschiedenen Ebenen der Filmtechnik vorzudringen. Von der Logline und Pre-Production, gehen wir über in die Produktion eines kurzen Filmclips und geben diesen anschließend in einem Filmschnitt und Post-Production-Prozess wieder aus.

Dabei werden wir voranging an einem gemeinsamen Filmkonzept arbeiten, den handwerklichen Bereich der Kamera kennenlernen, die Begebenheiten bei Licht und Audio berücksichtigen und auch nicht die Dramaturgie und das Storytelling außer Acht lassen.

**Art der Veranstaltung:** Blockwoche vom 24.–28. April.

**ggf. Voraussetzungen:** —

**Anmeldung:** per Email an d.borymski@hs-mannheim.de bis zum 1. April.

---

### **Wettbewerbspräsentation (BLS) - unter Vorbehalt!**

**Modulbezeichnung:** Blockseminar

**Modulkürzel:** BLS

**Dozent:in:** Prof. Jean-Claude Hamilius

**Inhalt:** Umsetzung der Präsentation für einen laufenden Wettbewerb zur Entwicklung einer Kommunikationskampagne

**Art der Veranstaltung:** Präsenz & online nach Absprache

**Voraussetzungen:** Teilnahme am laufenden Wettbewerb

**Anmeldung:** per Email den:die Dozent:in bis 25. bis zum 10. März

---

### **WILD ACADEMIA: Radikale Lektüren und Schreibexzesse (BLS)**

**Modulbezeichnung:** Blockseminar

**Modulkürzel:** BLS

**Dozent:in:** Prof. Dr. Moritz Klenk

**Inhalt:** Radikale Lektüren - was Sie schon immer lesen wollten aber noch nicht wussten und nie Zeit dafür gefunden haben! Wir nehmen uns starke Texte (theoretische, philosophische, künstlerische, Wildes und Verrücktes) vor und lesen diese gemeinsam in einer Woche. Morgens bis Abends, Lektüren, Diskussionen, gemeinsam Essen, Trinken, und akademisches Miteinander (er-)leben. Texte berühren und von ihnen berührt werden. Texte werden nach Anmeldung bekanntgegeben.

**Ziele und Kompetenzen:** Lektüre und Textverständnis anspruchsvoller Texte, analytisches, kritisches und schöpferisches Denken, Selbstverunsicherung und radikale Kritik, wissenschaftlicher Stil und Experimentiermöglichkeiten

**Art der Veranstaltung:** Einwöchige Blockveranstaltung in der ersten Prüfungswoche, Präsenz

**Voraussetzungen:** Für fortgeschrittene Studierende; Bereitschaft zur Lektüre krasser Texte; Sie brauchen Mut zum Zweifeln! — Warnung: dies ist ein Safe Space, d.h. ein geschützter Raum für (Selbst-)Verunsicherung.

**Anmeldung** per Email an m.klenk@hs-mannheim.de bis zum 1. Mai.

---